

LEICHTATHLETIK

Die sechste WM-Medaille

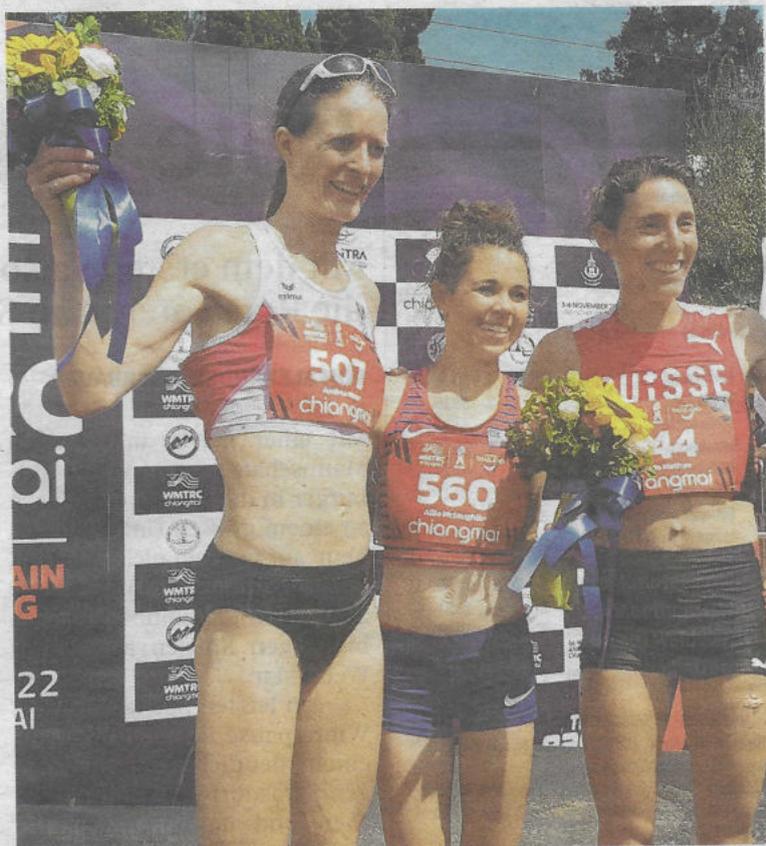
Andrea Mayr (SVS) setzte sich bei der Berglauf-WM in Thailand gegen zahlreiche internationale Mitstreiter durch und holte die Silberne.

VON RAIMUND NOVAK

Vier Mal krönte sich Andrea Mayr bereits zur Weltmeisterin im Berglauf, WM-Silber gab es zuletzt vor fünf Jahren. Mittlerweile ist die Athletin der SV Schwechat 43 Jahre alt. An der Schnelligkeit hat sie aber nichts eingebüßt. Im thailändischen Chiang Mai marschierte sie wieder im Eiltempo auf den

Berg. In ihrer Paradedisziplin „Uphill Race“ war sie wieder in ihrem Element und bewältigte die 8,5 Kilometer lange Strecke mit 1014 Höhenmetern in 55:41 Minuten. Dabei ließ sie unter anderem die Top-Favoritin Maude Mathys aus der Schweiz, die seit 2017 einen EM-Titel nach dem anderen erobert, hinter sich. 19 Sekunden hatte sie Rückstand auf Mayr.

Für die Überraschung sorgte die US-Amerikanerin Allie McLaughin, die sich mit 26 Sekunden Vorsprung auf die SV Schwechat-Athletin die Goldmedaille holte. Sie hatte bisher einen WM-Titel über die Langstrecke gefeiert.



▲ Blumen für die schnellsten Läuferinnen. Silbermedaillengewinnerin Andrea Mayr (l.) mit Allie McLaughin und Maude Mathys bei der Siegerehrung. Foto: Julia Zraunig